Mit integrierter Bedarfsplanung und Building Information Modeling zum Projekterfolg

OEM&Lieferant sprach mit den Experten Dipl.-Ing. Mathias Heiser, Dipl.-Ing. (FH) Arch. Manuel Scheerer, MBA und B.Eng. Fabian Friedrich, MBA von THOST Projektmanagement über Building Information Modeling im Kontext eines erfolgreichen Projektmanagements

THOST Projektmanagement GmbH zählt mit rund 370 Mitarbeitern an 17 Standorten im In- und Ausland zu den führenden Unternehmen im Projektmanagement. Visionen werden Wirklichkeit, so lautet der Leitsatz der Pforzheimer Unternehmensgruppe, der gleichermaßen als Versprechen und Herausforderung gegenüber Kunden und Mitarbeitern steht. Die dynamische Entwicklung in Technik, Kommunikation und im weltweit vernetzten Wirtschaften erkennen die Experten als Chance im Wettbewerb. THOST Projektmanagement koordiniert und steuert seit 30 Jahren die Entwicklung, Planung und Realisierung komplexer Projekte in den Bereichen Immobilien, Mobilität, Anlagen und Energie. Zu ihren Kunden zählen nationale und internationale Auftraggeber aus Industrie, Gewerbe, Handel und der Öffentlichen Hand.

Mathias Heiser

Manuel Scheerer

Fabian Friedrich

BIM ist im Kontext der voranschreitenden Digitalisierung des Bauwesens das Schlagwort. Was verstehen Sie unter BIM?

Building Information Modeling stellt eine innovative Methode zur Projektdurchführung dar, mit besonderem Fokus auf die heute wesentlichen Projektdimensionen, Kosten, Termine und Inhalte. Grundgedanke der kollaborativen Methodik ist, dass sämtliche Leistungen aller Projektbeteiligten an einem n-dimensionalen, virtuellen Gebäudedatenmodell erbracht werden. Das Modell bildet dabei eine konsistente Informationsbasis, welches mittels moderner Informationstechnologien erstellt, ausgewertet und projektiert wird.

Übergeordnetes Ziel der Methodik ist die durchgängige Informationsverfügbarkeit, -verwendbarkeit und -belastbarkeit über den gesamten Lebenszyklus hinweg.

Welchen Mehrwert verspricht man sich durch die Anwendung dieser Methode?

Die Anwendung von BIM soll Kosten- und Terminsicherheit mit eindeutigen Qualitäten über den gesamten Lebenszyklus hinweg schaffen. Dies wird erreicht durch konsistente und bereits frühzeitig belastbare Planungsergebnisse und Entscheidungsgrundlagen anhand von Varianten-Modellierung.

Zudem werden Informations- und Kommunikationsprozesse optimiert, sowohl projektphasen- als auch gewerkeübergreifend.

Welche Potentiale bzw. welcher Nutzen ergibt sich dadurch für Ihre Auftraggeber?

BIM ermöglicht auch Nicht-Fachleuten die Planung und deren funktionale Abhängigkeiten zu erkennen und schafft frühzeitig ein Höchstmaß an Kosten-, Qualitäts- und Termintransparenz innerhalb der Bauherrenorganisation.

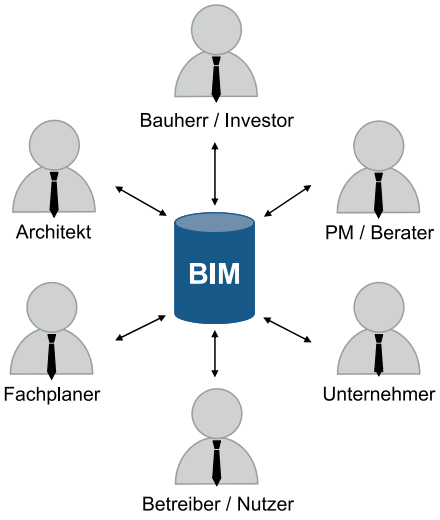
Zudem befähigt der Bauherr seine Erfüllungsgehilfen aus Projektmanagement, Planung und Ausführung, die an sie gestellten Aufgaben effizienter zu bewältigen und erzwingt geradezu ein erhöhtes Maß an Planungsdisziplin.

Wichtiger jedoch ist, dass BIM den initialen Datenbestand für die Betriebsphase liefert. Die vollständig digitalisierte und umfassende Bestandsdokumentation (sog. „As-Built-Modell“) dient als Grundlage für Betrieb und Nutzung.

Welche Rolle nimmt THOST Projektmanagement in BIM-Projekten ein?

Die projektorientierte Rolle von THOST ist das Building Information Management. Hierunter verstehen wir die strategische,

Bilder/Grafiken: © THOST



Modellbasierte Zusammenarbeit in BIM-Projekten

projektbegleitende Steuerung der BIM-Methodik.

Dabei nimmt THOST eine der Planung übergeordnete, zentrale Rolle als Vertreter des Bauherrn / Investors ein und integriert die neuen Aufgaben in das Projektmanagement.

Kernaufgabe ist es, die Einflussgrößen BIM-gestützter Projekte aufeinander abzustimmen und zu vereinen. Hierzu zählen Projektbeteiligte, die technologische Infrastruktur, modellbasierte Prozesse sowie BIM-spezifische Standards und Regelwerke sowie die vertraglichen Regelungen.

Die Stufe der Projektvorbereitung wird im Zusammenhang mit BIM häufig als Schlüsselphase benannt. Welcher Aufgabe sieht sich THOST Projektmanagement hier konfrontiert?

Die Entscheidung zu einem „BIG BIM-Projekt“, als einen projektübergreifenden, vertraglich vereinbarten Einsatz der BIM-Methodik, ist durch den Bauherrn zu Projektbeginn zu treffen.

Im Rahmen strategischer Beratungen schafft THOST bei den Bauherren zunächst ein einheitliches Verständnis aber auch eine realistische Erwartungshaltung bzgl. der neuen Methodik und klärt hinsichtlich des Einsatzes und möglicher Umsetzungsstrategien von BIM auf.

Letztlich führen wir unter Abwägung BIM-relevanter Rahmenbedingungen und Projektumstände eine Entscheidung für oder gegen BIM beim Bauherrn herbei.

Ein starkes BIM-Management gilt als Erfolgsfaktor in BIM-Bauprojekten. Wie trägt THOST Projektmanagement zum Projekterfolg bei?

THOST entwickelt und steuert die geeignete Auswahl und die Implementierung der BIM-Methodik. Hierzu zählt bspw. die Festlegung von Rollen und Verantwortlichkeiten sowie die Anpassung von Leistungsbildern.

Wesentliches Augenmerk gilt der Definition der informatorischen Lieferkette. Die Basis bilden hierbei die AG-Informationsanforderungen (AIA), die in einem Master-Information-Delivery-Plan (MIDP) umgesetzt werden.

Gemeinsam mit allen Projektbeteiligten erstellt THOST den BIM-Projektabwicklungsplan (BAP). Dieser enthält den projektspezifischen BIM-Referenzprozess sowie alle weiteren modellbasierten Prozesse und organisiert die technologische Infrastruktur.

Im Rahmen des projektbegleitenden Qualitätsmanagements prüft THOST die Einhaltung und Erfolgswirksamkeit vereinbarter BIM-Prozesse und überprüft die Qualität der gelieferten Informationen hinsichtlich der im Vorfeld vereinbarten BIM-Ziele.

Wie werden sich BIM-Projekte verändern und wie hat sich THOST Projektmanagement auf die neuen Herausforderungen eingestellt?

„Erst virtuell, dann real Bauen“ – das hat Auswirkungen auf die Aufbau- und Ablauforganisation des Bauprojekts, ebenso auf die Vergabe von Planungs- und Bauleistungen sowie auf vertragliche Regelungsinhalte. Die frühe Projektphase gewinnt damit immens an Bedeutung. Sie legt den Grundstein für eine erfolgreiche BIM-Projektbearbeitung.

Mit den beiden Bausteinen der integrierten Bedarfsplanung und einem kompetenten BIM-Management haben wir unser Leistungsportfolio dahingehend weiterentwickelt, die Schnittstelle zwischen Anforderungsmanagement / Nutzerbedarfsprogramm und Planungsgrundlagen bzw. -daten sicherzustellen.

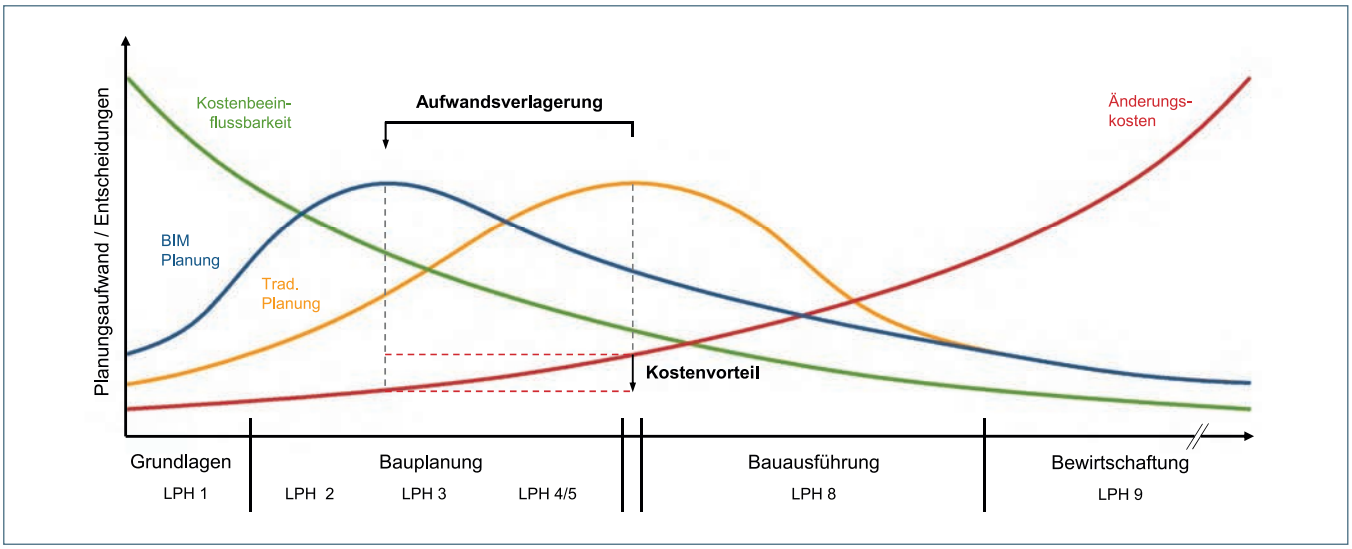
Damit sind wir auch für BIM-Projekte kompetenter und unabhängiger Berater für alle Bauherren und Investoren und sichern die Wirtschaftlichkeit und Zielerreichung in Projekten. ■

Digitale BusinessCard

Mathias Heiser
Geschäftsleitung

Webseite

THOST Projektmanagement GmbH
www.thost.de



Aufwandsvorverlagerung und Kostenvorteil durch BIM